

Seminarkritik

DIMVA 2004 - Sicherheit bei der Gesellschaft für Informatik

Die Fachgruppe SIDAR des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik (GI) betrachtet vor allem die reaktiven Aspekte der IT-Sicherheit und veranstaltete mit der Tagung DIMVA 2004 (www.gi-fb-sicherheit.de/fg/sidar/dimva2004/) am 6. und 7. Juli in Dortmund erstmals im deutschsprachigen Raum eine Tagung, die die Themen Intrusion Detection, Malware-Bekämpfung und Verwundbarkeitsanalyse in den Mittelpunkt stellte. Das Tagungsprogramm umfasste Projekte und Resultate aus der Forschung sowie Erfahrungsberichte zu den Themen Honeypots, Verwundbarkeiten, Malware-Bekämpfung und Intrusion Detection.

Beachtlich war, dass viele Vorträge Praxiserfahrungen und Erkenntnisse, die durchaus nah am administrativen Alltag liegen, in den Mittelpunkt rückten. So stellte ein Vergleichstest aus dem Anti-Virus-Test-Center (www.avtc.info) der Uni Hamburg die ernüchternden Ergebnisse vor, die viele Anti-Viren-Produkte bei der Erkennung von Viren in gepackten Dateien abliefern.

Die DIMVA 2005 wird voraussichtlich im Juli nächsten Jahres in Wien stattfinden. Durch ihren berufsständischen Hintergrund wird sie wieder mit sehr günstigen Teilnahmegebühren glänzen und damit in Zeiten schmaler Weiterbildungs-Budgets zum erstklassigen Veranstaltungstipp.

Stichworte: Anti-Viren-Programme - Intrusion Detection